

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- für Renovierung und Neubau
- für Innen- und Außenbereich

Produkteigenschaften

- schnell belegreif
- frostbeständig
- Körnung 0 - 4 mm



Schnell belegbarer Zementestrich CT-C40-F7 für den Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau

Anwendungsgebiet

Im Wohnungs-, Industrie- u. Gewerbebau mit Anforderungen an schnelle Nutzung, im Renovierungs- und Sanierungsbereich sowie als Gefälleestrich für Feuchträume und Balkone. Als Estrich im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht. Für innen und außen.

Produktbeschreibung

weber.floor 4060 ist ein werksmäßig hergestellter, hydraulischer, schnell abbindender Estrichmörtel

Produkteigenschaften

- zementgebunden
- schnell belegreif
- frostbeständig
- Körnung 0 - 4 mm
- ist nicht brennbar gemäß DIN 4102 „Baustoffklasse A“

Technische Werte

Wasserbedarf:	> 8 % bis < 9 %
Druckfestigkeit:	> 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 7 N/mm ²
Aushärtezeit:	> 3 Std.
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 40 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 60 mm
Konsistenz:	K 1 erdfeucht
Leichte Belastung:	> 24 Std.
Volle Belastung:	> 3 Tagen
CE Kennzeichen	CT-C40-F7

Qualitätssicherung

weber.floor 4060 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche.

Technisches Merkblatt



- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.
- Mindesteinbaudicke: 30 mm im Verbund, 40 mm auf Trennlage, 45 mm auf Dämmung; DIN 18560 beachten
- Im Außenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen und immer belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Besondere Hinweise

- Nicht für beheizte Konstruktionen geeignet. Wir empfehlen hierfür **weber.floor 4080** DuroRapid.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 4 vorzunehmen.
- Die Anwendung in Feuchträumen und auf Balkonen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.
- Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Untergründe

im Verbund auf Beton, auf Trennlage, auf Dämmschicht

Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein.
- Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus **weber.floor 4080** DuroRapid auftragen. Estrichmörtel frisch in frisch einbauen. Andere Haftbrücken sind nicht geeignet.
- Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.
- Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514** Kombidämmung oder **weber.floor 4520** Leichtausgleich rapid auszugleichen.

Verarbeitung

Mischen:

- Bei Verarbeitung kleiner Mengen kann das Material mit der angegebenen Wassermenge 1 bis 2 Minuten mit einem Doppelwendelrührwerk aufgemischt werden.
- Mit allen üblichen Estrichmischern z. B. Mixokret, Estrich-Boy oder bei kleineren Flächen im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer oder dem m-tec D20 Mischer.

Verarbeitung:

- Einstellen der vorgesehenen Estrichdicke durch Lehren und Anlegen eines Meterrisses.
- Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen.
- Im Verbund wird der Estrich frisch in frisch in die Haftbrücke aus **weber.floor 4080** DuroRapid eingebaut.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Nachbehandlung:

- Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln.
- Schnellestriche müssen nach Erreichen der Ausgleichsfeuchte zur Vermeidung von Übertrocknung belegt werden.
- Ist eine Belegung innerhalb von 3 Tagen nicht möglich oder ist eine weitergehende Belegung mit einem dampfoffenen Belag wie zum Beispiel **weber.floor** Sichtspachtelmassen vorgesehen, so muss der Schnellzementestrich mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 gegen weitergehende Austrocknung geschützt werden.
- Dies kann bereits nach 36 bis 48 Stunden bei Erreichen von 5 CM-% durchgeführt werden.

Belegreife:

- Bei dampfdichten Belägen ist die Belegreife bei < 4 CM-% erreicht.
- Wird in der Regel nach 24 Stunden erreicht.

Technisches Merkblatt



- Unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 2,2 l / 25 kg

Lagerung:

Bei kühler und trockener Lagerung ist das Material bis zu 6 Monaten lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke :	ca. 19,0 kg/m ²
-----------------------	----------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke